

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0090/2017/

| | | |
|----------------------|-----------------------------|-------------------|
| Betreff: | Wiesenstraße Critzum | |
| Bearbeiter: | Röskens | |
| Aktenzeichen: | FbII/Rö | 27.04.2017 |

| Beratungsfolge | Termin | |
|--|---------------|--|
| Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz | 08.05.2017 | |
| Verwaltungsausschuss | 12.06.2017 | |
| Rat | 20.06.2017 | |

1. Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz hat die Wiesenstraße im Rahmen einer Straßenbereisung wiederholt in Augenschein genommen. Die Straße weist entlang des Critzumer Sieltiefs gravierende Schäden auf, die auf einen breiten Graben II Ordnung, einen sehr schlechten Baugrund und auf die Benutzung der Straße mit schweren Fahrzeugen zurückzuführen sind. Des Weiteren gibt es entlang des Critzumer Sieltiefs auch noch Entwässerungsprobleme, die im Zusammenhang mit dem schlechten Straßenzustand stehen. Entsprechende und anschauliche Fotos sind dieser Vorlage beigelegt.

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, ein Teilabschnitt entlang des Critzumer Sieltiefs neu auszubauen und die Straße in östlicher Richtung zu den Anliegergrundstücken hin zu verlegen, damit ein größerer Abstand zum Sieltief geschaffen wird, siehe Anlage 1. Hierfür hat die Verwaltung die Kosten für zwei Ausbauvarianten ermittelt. In der Anlage 2 wurde ein Straßenneuausbau mit einer Rinnenanlage und Anlage 3 ohne eine Rinnenanlage gerechnet. Eine vollständige Erneuerung der Straße würde je nach Ausbauvariante 1 oder 2 Kosten zwischen 220.000,00 € bis 270.000,00 € verursachen.

Während der Straßenbereisung wurde unter anderem über den notwendigen Umfang des Straßenbaus gesprochen. Der Ausschuss legt fest, dass zuerst der gesamte Grenzverlauf an der Wiesenstraße festgestellt und vorgelegt werden soll, siehe Anlage 4. Hierbei ist u.a. auch zu berücksichtigen, dass die von einem Landwirt errichtete „Dungmauer“ in die Wiesenstraße hinein ragt. Hier liegen zur Klärung Unterlagen des Landwirts von 1969 von der damaligen Gemeinde Critzum vor.

Die Verwaltung gibt bei der gesamten Fragestellung auch zu bedenken, ob die Wiesenstraße überhaupt ausgebaut werden soll. Die Frage lautet, für wen Sie letztlich ausgebaut würde. Die Anlieger auf der östlichen Seite (zum Ortskern) sind gegen einen Ausbau. Sie favorisieren vielmehr eine Instandsetzung durch das Aufbringen von Schlacke und das Freilegen der Gullys.

Über das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit wird der Ausschuss in der Sitzung beraten und festlegen, ob überhaupt, wie und in welchem Umfang die Straße ausgebaut

werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz empfiehlt

- a. von einer Sanierung der Wiesenstraße abzusehen, sie wird lediglich durch das Aufbringen von Schlacke und das Freilegen der Gullys instand gesetzt,
- b. den Neuausbau entlang des Critzumer Sieltiefs,
- c. den Neuausbau auf gesamter Länge.

Finanzierung:

Unter Budget 310-33-541 stehen 40.000,00 € zur Verfügung

Anlagenverzeichnis:

- Anlage 1: Lageplan für den Teilausbau entlang des Sieltiefs
 - Anlage 2: Kostenschätzung für Teilausbau mit Rinnenanlage
 - Anlage 3: Kostenschätzung für Teilausbau ohne Rinnenanlage
 - Anlage 4: Lageplan mit Grenzverläufe entlang der Wiesenstraße
- Fotos